



# GONSENHEIM AKTUELL

Informationen & Meinungen der Gonsenheimer SPD

## DANIEL BALDY

**Liebe Mainzerinnen, liebe Mainzer,**

am 26.09. findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Diesem möchte ich angehören und Sie und unseren schönen Wahlkreis in Berlin vertreten.

Mainz ist eine lebenswerte Stadt mit vielen guten Arbeitsplätzen, weshalb immer mehr Menschen nach Mainz ziehen. Jedoch kennen die Miet- und Bodenpreise im Rhein-Main-Gebiet nur eine Richtung: nach oben. Dabei ist bezahlbarer Wohnraum unverzichtbar, um den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu wahren. Egal ob Kassierer oder Ärztin – wer hier arbeitet, muss hier auch **bezahlbaren Wohnraum** finden. Dazu braucht es bundesweit 400.000 neue Wohnungen pro Jahr und sozialen Wohnungsbau in Quartieren für ein gutes Miteinander.

Damit wir unsere Umwelt nachhaltig schützen, müssen wir die **Verkehrswende** endlich ernsthaft angehen und dabei alle Menschen mitnehmen – nicht nur die, die es sich leisten können. Mir ist es wichtig, die Verkehrswende nicht über Verbote zu erzwingen, sondern über Angebote und Anreize alle Bürger:innen mitzunehmen! Zahlreiche Menschen werden weiterhin auf ihr Fahrzeug angewiesen sein. Für diese braucht es praktische, nachhaltige Konzepte. Viele Pendler:innen fahren zur Arbeit nach Mainz. Das sorgt für Staus und schlechte Luft vor Ort. Als Abgeordneter will ich Stadt und Landkreis dabei unterstützen, Park-and-Ride-Systeme kostengünstig zu etablieren, die attraktiv für alle sind.

Wer den ganzen Tag arbeitet, muss von seiner Arbeit ohne zusätzliche Unterstützung leben können. Auch das ist eine Frage des Respekts. Der gesetzliche **Mindestlohn** muss schnellstmöglich auf mindestens 12 € erhöht werden. Große Unternehmen in Mainz zeigen, dass tarifliche Bindung und starke Betriebsräte ein Garant für wirtschaftlichen Erfolg sind: Stärkere Tarifbindung ist deshalb für mich das erste Ziel, wenn wir über die Arbeit der Zukunft sprechen.

Damit ich mich hierfür einsetzen kann, bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Nur mit einer starken SPD und mit Olaf Scholz als Kanzler werden wir uns mit einer sozialgerechten wirtschaftlich starken und ökologisch nachhaltigen Politik den entscheidenden Zukunftsfragen stellen können. Ich bin dazu bereit!

***Für Dich in den Bundestag.***



baldy.spd



baldy.daniel



www.daniel-baldy.de

**SPD**

Soziale  
Politik für  
Dich.



Ab Mitte August  
per Briefwahl



Am **26.9.**  
im Wahllokal

## LIEBE MAINZERINNEN, LIEBE MAINZER!



Foto: Peter Hömmann

Mit Ihrer Stimme kann in Deutschland etwas Neues beginnen – mit Mehrheiten jenseits von CDU/CSU! Ich will Ihr nächster Kanzler werden und bin überzeugt, dass gerade jetzt die SPD die Partei ist, die für Aufbruch und Modernisierung steht.

Als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten haben wir in den vergangenen Jahren in der Regierung viel erreicht: die Abschaffung des Soli für fast alle, die Ausweitung des Kurzarbeitergeldes, die Grundrente und ein weitreichendes Klimaschutzgesetz. Aber wir können noch viel mehr erreichen, denn vieles dauerte zu lang, vieles wurde von CDU/CSU blockiert.

Uns geht es um Respekt vor Arbeits- und Lebensleistungen. Wir erleben eine Zunahme unsicherer Arbeitsverträge und niedriger Löhne. Gerade deshalb brauchen wir einen Mindestlohn von 12 Euro, der zehn Millionen Angestellten eine Lohnerhöhung bringt – außerdem mehr Tarifbindung und starke Betriebsräte.

Es geht um einen Klimaschutz, der Arbeitsplätze sichert und neue schafft – und um eine zweite industrielle Revolution: 250 Jahre setzte unsere Industrie auf Kohle, Erdöl und Erdgas. Nun wollen wir innerhalb von knapp 25 Jahren auf Erneuerbare Energien umstellen, um klimaneutral zu wirtschaften. Wir brauchen deshalb ein Jahrzehnt der Investitionen in die Energieerzeugung, in moderne Verkehrskonzepte und in den Wohnungsbau.

Und es geht um ein starkes und souveränes Europa. Wie Krisenbewältigung gehen kann, das hat die Europäische Union mit ihrer gemeinsamen Antwort auf die Corona-Krise eindrucksvoll bewiesen. Anders als in der Finanzkrise ist Europa nicht auseinandergedriftet, sondern steht zusammen.

Es geht um unser Land. Meine Kanzlerkandidatur verbinde ich deshalb mit dem Versprechen, diese drei Themen kraftvoll anzupacken. Es braucht Erfahrung, Kompetenz und einen Plan, was dafür zu tun ist. Dafür stehe ich.

Am 26. September entscheiden Sie, wer die Zukunftsregierung stellt, die unseren Wohlstand auch noch in 20 und 30 Jahren sichert. Die SPD und ich sind bereit, sie zu führen. Für Sie, für Ihre Kinder, für Deutschland.

Ihr

Olaf Scholz

# WOCHE DER MAINZER SPD

## 06. – 12. SEPTEMBER 2021

**Mo., 06.09. / 19.00 Uhr**

„(Deutsche) Wohnen für alle?“

Daniel Baldy diskutiert mit „Deutsche Wohnen & Co. enteignen“ über bezahlbare Mieten

■ *Digital über Zoom / Anmeldung unter  
ub.mainz-stadt@spd.de*

**Di., 07.09. / 18.00 Uhr**

„Rundgang durch den Mainzer Zollhafen“

■ *Altes Weinlager, Taunusstraße 63*

**Di., 07.09. / 18.30 Uhr**

„Zukunft des Wohnens in Mainz - Quartiere zukunftssicher gestalten“

u.a. mit Marianne Grosse, Sissi Westrich, Christine Zimmer, Dr. Eckart Lensch und Thomas Will

■ *AWO Gonsenheim, Pfarrer-Grimm-Straße 3*

**Mi., 08.09. / 14.00 Uhr**

„Landesgartenschau 2026 – Sachstand und Perspektiven“ mit Marianne Grosse und Daniel Baldy

■ *Volkspark, Wasserspielplatz*

**Mi., 08.09. / 18.00 Uhr**

„Weinkundlicher Rundgang durch Laubenheim“

u.a. mit Daniel Baldy, Patric Müller & Gerhard Strotkötter

■ *Zöllerkreuz, Erich-Koch-Höhenweg*

**Do., 09.09. / 18.30 Uhr**

„Heilig-Kreuz-Viertel – ein Rundgang durch das neue Quartier“

u.a. mit Marianne Grosse

■ *Heiligkreuzweg 109, ggü. Lidl*

**Fr., 10.09. / 17.00 Uhr**

„Historischer Ortsrundgang durch Drais“

u.a. mit Daniel Baldy, Patric Müller und Dr. Matthias Dietz-Lenssen

■ *Dorfplatz Drais*

**Fr., 10.09. / 18.00 Uhr**

„Vom Römischen Theater bis zum Drususstein – ein Rundgang über die Zitadelle“

u.a. mit Marianne Grosse und Mareike von Jungenfeld

■ *Lutherkirche, Zitadellenweg*

**Fr., 10.09. / 19.00 Uhr**

„Zukunft der Bildung - Schulen und Kitas nach Corona“

u.a. mit Dr. Stefanie Hubig, Daniel Baldy, Dr. Eckart Lensch und Thomas Lind

■ *Kulturei, Zitadellenweg*

**Sa., 11.09. / 15.00 Uhr**

„Lebenswertes Bretzenheim – per Fahrrad durch den Stadtteil“ u.a. mit Doris Ahnen,

Daniel Baldy und Michael Wiegert

■ *TSG-Halle Bretzenheim, Röntgenstraße 14-16*

**Sa., 11.09. / 18.30 Uhr**

„Zukunft des Allianzhauses“

u.a. mit Norbert Schön und Daniel Baldy

■ *Kulturclub SchonSchön, Große Bleiche 60-62*

**So., 12.09. / 19.30 Uhr**

„Public Viewing zum TV-Duell“

u.a. mit Daniel Baldy

■ *Bergschön im Kirschgarten, Kirschgarten 21*

**ANMELDUNG ZU DEN  
VERANSTALTUNGEN UNTER**  
*ub.mainz-stadt@spd.de*

# Neues aus dem Gonsenheimer Ortsbeirat

**Marcel Wabra, Ralf Claus und Gudrun Schneider-Bauerfeind** vertreten im Gonsenheimer Ortsbeirat die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in unserem Stadtteil. Freud und Leid liegen da manchmal nah beieinander.

**Anlass zur Freude:** Im März hatte die SPD beantragt, die Haltestelle „Wilhelm-Raabe-Straße“ in „Josef-Ludwig-Platz“ umzubenennen. Josef Ludwig war Ortsvorsteher in Gonsenheim und riskierte Kopf und Kragen, weil er in seinem Keller den jüdischen Michel Oppenheimer vor den Nazis versteckte. Die Mainzer Mobilität ist dem Vorschlag gefolgt und wird mit dem nächsten großen Fahrplanwechsel zum 1. April 2022 die Haltestelle in „Josef-Ludwig-Platz“ umbenennen.

**Viel Lärm um Nichts,** so lässt sich der lang erwartete Sachstandsbericht des Verkehrsdezernates zum Radwegkonzept Gonsenheim beschreiben. Im November 2020 legte der Gonsenheimer Armin Schulz, pensionierter Verkehrsplaner, Frau Eder sein detailliertes Radwegkonzept für Gonsenheim vor. Die Fraktionen von SPD, CDU, FDP und ÖDP stellten im März 2021 im Ortsbeirat einen gemeinsamen Antrag, die-

ses Konzept in die Planungen für ein sicheres und komfortables Gonsenheimer Radwegnetz aufzunehmen. Erst in der Juni-Sitzung des Ortsbeirates gab es eine Rückmeldung der Stadt. Vertreterinnen der Verwaltung berichteten, dass das Konzept von Armin Schulz zusammen mit den Ergebnissen des Mainzer Radforums in die städtischen Planungen für ein Radwegnetz integriert werden sollen. Die Fragen was, wann und wie konkret geplant wird, ob bereits Mittel aus dem Fördertopf des Bundes „Stadt und Land“ beantragt sind, wie man sich die dringend erforderliche Beteiligung von Ortsbeirat und Bürgerinnen und Bürgern vorstelle, blieben leider unbeantwortet. Das sorgte für großen Unmut und für Verärgerung in der Sitzung. Aber fest steht: Die SPD Gonsenheim wird sich auch weiterhin für ein sicheres und bequemes Radwegnetz einsetzen, das die Menschen schnell zu den Zielen im Ort und in der Stadt führt und motiviert, aufs Rad zu steigen.

**Einen Gefahrenpunkt beseitigt – mindestens zwei neue geschaffen.** Das gilt für die Schließung der Schienenquerung Elbestraße/Alfred-Delp-Straße. Die Bür-

gerinnen und Bürger sind sauer. Die Schließung hat zur Folge, dass sich der gesamte Verkehr aus dem Gleisbergviertel Richtung Ortskern nunmehr an der unübersichtlichen schlecht beampelten Kreuzung Elbestraße/Karlsbader Straße/Mölderstraße konzentriert und dort zu langen Staus, Behinderungen und brenzligen Abbiegemanövern führt. Staus bis zur Haltestelle Elbestraße sind an der Tagesordnung. Alle, die aus Richtung Bruchspitze und Karlsbader Straße kommend zu Einkaufsmärkten, Ärzten, Kita und Kirche wollen, müssen jetzt an der Kreuzung Elbestraße/Werrastraße eine gefährliche 180° Wendung vollführen, um auf die andere Seite zu kommen. „Katastrophal“ kann man da nur sagen, denn hier treffen Straßenbahnen, Autos, Schulkinder und Erwachsene zu Fuß oder mit dem Rad aufeinander. Von Entschärfung kann keine Rede sein. Tagtäglich kommt es hier zu kritischen Verkehrssituationen. Schon im April, als Jochen Erlhof von der Mainzer Mobilität den Ortsbeirat über das Vorhaben informierte, wurde er eindringlich auf diese Gefahrenstellen hingewiesen und versprach, das im Auge zu behalten.

Aber kaum verkündet, wurde auch schon die Umsetzung durchgeführt – Zeit für ein kritisches Abwägen blieb da offensichtlich nicht mehr. Jetzt zeigt sich, wie Recht wir hatten. SPD und andere Fraktionen haben deshalb in einem mehrheitlich verabschiedeten Antrag die Rücknahme der Schließung gefordert.

**„Green City Gonsenheim“.** Wer auf der Breiten Straße verweilt, stellt schnell fest: So richtig gemütlich ist es dort nicht. Hier und da ein das Auge erfreuendes Blumenbeet, ein Schatten spendender Baum oder Strauch, das würde der Gonsenheimer Einkaufsmeile, angrenzenden Straßen, dem Juxplatz und auch den Schulhöfen gut anstehen. Das in Eigeninitiative angelegte und gepflegte Blumenbeet vor der TGM-Halle ist ein gutes Beispiel. Bürgerinnen und Bürger, die sich nicht scheuen, für ein schöneres Gonsenheim Hand anzulegen, haben angeregt, hierfür weitere Flächen zu erschließen. Die SPD-Fraktion hat im Juni eine Anfrage an die Stadtverwaltung gestellt, welche Flächen für eine Begrünung in Frage kommen. Leider steht die Antwort noch aus – aber wir bleiben dran!

## Daniel Baldy treffen



Anfang August war Wahlkampf-Auftakt mit Direktkandidat Daniel Baldy auf dem Wochenmarkt und beim Haustür-Wahlkampf. Am 18. September wird Daniel Baldy erneut mit uns am Infostand sein. Schauen Sie gerne vorbei!

## SPD Gonsenheim unterstützt „Stadtteiltreff“

Seit vielen Jahren unterstützt und begleitet die SPD Gonsenheim die Arbeit des Stadtteiltreffs in der „Elsa“. Als Ort der Begegnung für die Menschen, die dort wohnen, als Anlaufstelle für Hilfe im Alltag bspw. mit dem Brotkorb und als Treffpunkt für Schülerinnen und Schüler ist uns der Stadtteiltreff ans Herz gewachsen und seine Arbeit ist für uns unverzichtbar. Daher unterstützen wir den Stadtteiltreff gerade in seiner jetzigen angespannten finanziellen Situation durch ausbleibende Spenden infolge der Pandemie. So klang zum Beispiel unsere Radtour im Vorfeld der Bundestagswahl dort mit einem Getränkestand aus, dessen Erlös dem Stadtteiltreff zugute kam. **Wie Sie den Stadtteiltreff unterstützen können, erfahren Sie auf [www.stadtteiltreff-gonsenheim.de](http://www.stadtteiltreff-gonsenheim.de)**

Impressum:

Herausgegeben von der SPD Gonsenheim: Martin Kinzelbach, Ortsvereinsvorsitzender • Elbestraße 57, 55122 Mainz (V.i.S.d.P.)